

# Marschwertung mit 23 Ausgezeichnet und 7 Sehr Gut

Rohrbach / Aktuelles / Marschwertung mit **23 Ausgezeichnet** und 7 Sehr Gut

17Juni 2019 von Tamara Gierlinger

Die diesjährige Marschwertung ist Geschichte und die Musikkapellen wurden von dem Bewerterteam mit 23 Ausgezeichneten und 7 Sehr guten Erfolgen belohnt.

Bereits zum 61. Mal traten die Musikkapellen des Bezirkes Rohrbach zur Marschwertung an.

30 Kapellen aus dem Bezirk präsentierten am vergangenen Wochenende ihr Programm. Neben der Pflicht in der Leistungsstufe D absolvierten 11 Musikkapellen auch ein Showprogramm, welches in der höchsten Stufe E zu absolvieren ist. Sehr erfreulich ist, so Bezirksstabführer Herrnbauer, dass auch kleine Musikkapellen, wie etwa Klaffer, heuer den Mut zur Show gezeigt haben. Dieser wurde auch mit 90,66 Punkten und somit mit "Ausgezeichnet" belohnt. Der Einfallsreichtum der Rasenshows der Stabführer war enorm. Von Phrasenwendungen über Kreuzmärsche bis hin zum Jagdunfall des MV Oepping war alles dabei. Unter dem Motto „Blasmusik verbindet“ schloss der Musikverein Rannriedl die Marschwertung am Samstag. Die Musiker/innen stellten die 5 wichtigsten Säulen des Gemeindelebens, die Schule, die Feuerwehr, den Sportverein, die Kirche und die Musik dar.



Bei anfangs noch trockenem Wetter, setzte am Samstag kurz nach Abmarsch der Musikkapelle Kleinzell ein Platzregen ein. Nass bis auf die Haut marschierten sie ihr Programm zu Ende. Zur Urkundenverleihung traten die Kleinzeller dann in der trockenen Fußballdress der Union Neustift/Oberkappel auf.

Das ist Zusammenhalt und so soll es auch sein.

Nach kurzer Pause konnte die Wertung dann fortgesetzt und auch der Festakt mit Gesamtspiel konnte durchgeführt werden.



Die höchste Punkteanzahl in D erreichte die Musikkapelle Lembach mit 93,18 Punkten. In der Leistungsstufe E teilten sich diesen Punktesieg die Vereine Arnreit, mit Bezirksstabführer Gerald Herrnbauer und Niederwaldkirchen mit Bezirksstabführer-Stv. Christian Atzmüller. Sie wurden mit 94,60 Punkten belohnt. Insgesamt vergab das Bewerterteam 7 Sehr Gut und 23 Ausgezeichnet.

Standing Ovation gab es dann am Sonntag nach der Urkundenverteilung für Bezirksobmann Hermann Stallinger. Für Hermann war dies das letzte Musikfest als Bezirksobmann. Seit dem Bezirksmusikfest 1994 in Neustift war Hermann in der Bezirksleitung, damals als Kassier, tätig. Seit 2007 hatte er die Funktion des Bezirksobmannes inne. Bei der Generalversammlung im Dezember wird dann ein neuer Bezirksvorstand gewählt.



Der jubilierende und veranstaltende Musikverein Neustift trat am Sonntag als letzte Kapelle zur Wertung und wurde nicht nur für ihren Marschauftritt, sondern auch für die Organisation des Festes mit „Ausgezeichnet“ bewertet.